Antiquitäten, Porzellane, Möbel, Kunst= und Einrichtungsgegenstände

aus dem Nachlasse des verstorbenen herrn Kunstverlegers A. Löhle, München aus altadeligem sächsischen Privatbesitze = aus bayerischem Privatbesitze etc. ==



Auktion in München in der Galerie Helbing Freitag d. 15. November 1907

indiditi, sublikaro i substitutionis sonisistimalisa en musicinalisa di consideratione

Antiquitäten

Porzellane, Möbel, Kunst- und Einrichtungs-Gegenstände, einige Ölgemälde etc.

aus dem Nachlasse des

verstorbenen Herrn Kunstverlegers A. Löhle, München

sowie aus altadeligem sächsischen Besitze, aus bayerischem Privatbesitze etc.

Auktion in München in der Galerie Helbing

Wagmüllerstrafse 15

Freitag den 15. November 1907

vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr

1.65823

Besichtigung: Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. November 1907, vormittags von 10 bis 1 Uhr, nachmittags von 2 bis 5 Uhr.



BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in deutscher Reichswährung; der Ersteher hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von zehn Prozent zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Das geringste Gebot bis zu Mk. 20.— ist 50 Pfg., von Mk. 20.— an Mk. 1.—, von Mk. 100.— an Mk. 5.—.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einzuhalten.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.

Die Ansteigerer haben ihre Ankäufe nach jeder Vakation zu übernehmen und den Steigerungspreis hierfür inkl. des Aufgeldes an die Firma Hugo Helbing zu leisten, widrigenfalls sich der Versteigerer das Recht vorbehält, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen.

Die Sammlung wird Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. November, vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr zur

Besichtigung in der Galerie Helbing,

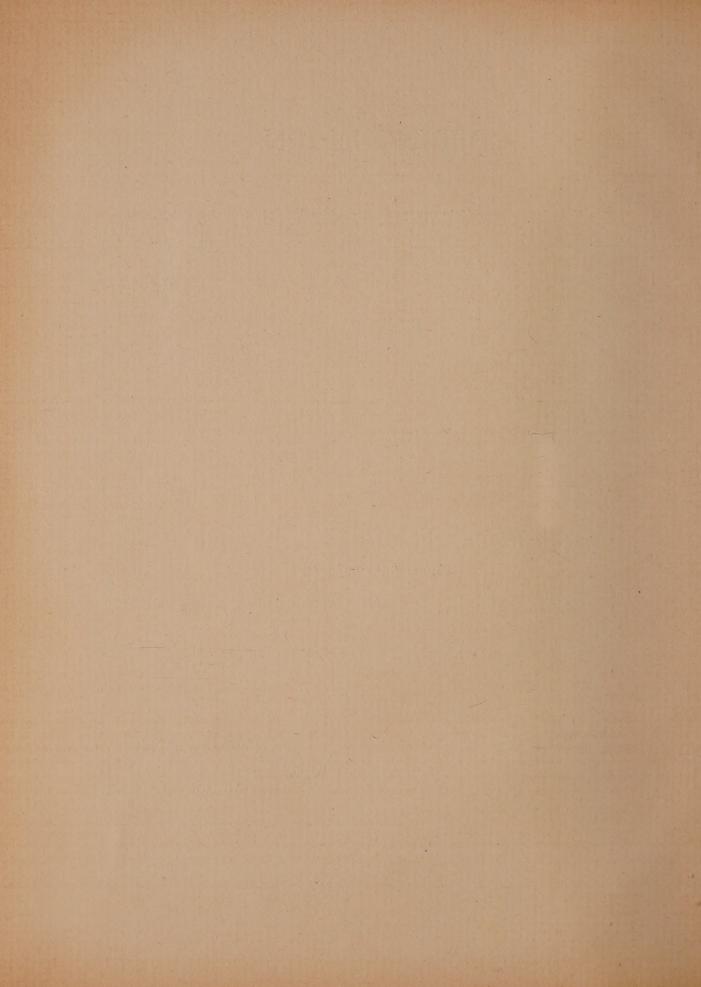
Wagmüllerstraße 15

ausgestellt; es ist nur den mit Katalogen versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Beiwohnung zur Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat. Kataloge sind durch die bekannten Buch-, Kunst- und Antiquitäten-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen, sowie durch den Unterzeichneten, der auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Kunsthandlung und Kunstantiquariat Liebigstraße 21 MÜNCHEN Wagmüllerstr. 15



Keramische Arbeiten.

- 1 Gotisierender Thonkrug, zylindrisch, gehenkelt, auf der Leibung unter Spitzbogen sitzend, ein König, ein Ritter, ein Mönch, aus Steinkrügen trinkend, reliefiert und bemalt. Höhe 18 cm, Diam. 9 cm.
- 2 Braunglasierter, thönerner Vexierkrug, gehenkelt. Der Hals durchbrochen gearbeitet. Höhe 20 cm.
- 3 Gehenkelter Fayencekrug mit buntem Dekor. (Der hl. Joseph mit der Säge in ornamentaler Umrahmung.) Höhe 17,5 cm, Diam. 10,5 cm.
- 4 Desgleichen mit buntem Dekor. (Kartusche mit Architekturlandschaft.) Höhe 17,5 cm, Diam. 10 cm,
- 5 **Desgleichen** mit blauem Dekor. (Kartusche mit Architekturlandschaft, von Ornament umgeben.) Höhe 13,5 cm, Diam. 9 cm.
- 6 Desgleichen mit bunten Blumen bemalt. Höhe 14 cm, Diam. 9,5 cm.
- 7 Desgleichen mit weiß-blauer Marmorierung. Höhe 12,5 cm, Diam. 9,5 cm.
- 8 Desgleichen, gedeckelt, mit Blumendekor und Zinnmontierung, mit der Inschrift J. H. H. 1750. Höhe 15,5 cm, Diam. 8,5 cm.
- 9 Desgleichen mit blauem Dekor. (Junges Mädchen in stilisiertem Blumenornament.) Die Zinn montierung zeigt auf dem Deckel ein Medaillonbild mit einem Liebespaar. Höhe 18 cm, Diam. 10 cm.
- 10 Zinnmontiertes Fayencekrüglein mit blau-weißem, stilisiertem Blumendekor. Höhe 17 cm, Diam. 7,5 cm.
- 11 Zinnmontierter Fayencekrug, weiß-blau, mit Darstellung von Mariä Heimsuchung. Höhe 22 cm, Diam. 11,5 cm.
- 12 Desgleichen, weiß-blau. Die zylindrische Leibung zeigt einen Pfau zwischen Blumen in japanischem Geschmack. Höhe inklusive Deckelknopf 26 cm.
- 13 Desgleichen mit blauem Dekor (Architekturmotiv und stilisierte Pflanzenornamentik) und der Inschrift J. S. 1751. Höhe 22 cm, Diam. 11,5 cm.
- 14 Desgleichen mit buntem Blumendekor. Die Montierung mit Inschrift M. E. 1780. Höhe 16 cm. Diam. 9 cm.
- 15 Desgleichen mit ähnlichem Dekor. Höhe 23 cm, Diam. 12 cm.
- 16 **Desgleichen** mit buntem Dekor (Kartusche mit Architekturmotiv) und der Inschrift J. F. B. 1796. Höhe 23 cm, Diam. 12 cm.
- 17 Vier Fayencekrüge, gehenkelt, gedeckelt, mit buntem Blumendekor und mit Zinnmontierung. Höhe 20,5—23,5 cm, Diam. 9,5—12 cm.

- 18 Dickbauchiger, gehenkelter, zinnmontierter Weinkrug mit blau-weißer Marmorierung und der Inschrift C. P. K. 1676. Höhe 25 cm, Diam. 12 cm.
- 19 Kleines, gehenkeltes und gedeckeltes Fayencekännehen mit buntem Blumendekor. Höhe 16 cm.
- 20 Kurzhalsige, dickbauchige, an der Leibung siebenfach abgeflachte Fayenceflasche, dunkelblau mit reliefiertem Dekor, der weibliche Büsten umgeben von knopfartigen Rosetten zeigt. Höhe 30 cm, Diam. 21 cm.
- 21 *Hohe, gehenkelte Steinzeugftasche* mit relieftertem Wappen auf der Leibung und Datum 1687. Höhe 32 cm, Diam. 13 cm.
- 22 Kleiner Krug mit schlankem Hals, Bunzlauer Steinzeug mit kursächsischem Wappen, darüber die Krone, von zwei Vögeln gehalten, flankiert durch Ranken und Chrysanthemumblumen. Der Dekor reliefiert und mit Gold und Farben bemalt. Höhe 21,5 cm.
- 23 Kleiner Henkeltopf, gehenkelt, Bunzlauer Steinzeug, mit dem kursächsischen Wappen, Blumen und Zweigen, relieftert und bemalt. Höhe 9 cm.
- 24 Thonteller von geringer Tiefe, im Spiegel en relief Susanna und die beiden Alten. Diam. 22 cm.
- 25 Vier flache Fayenceteller mit (verschiedenem) buntem Blumendekor. Diam. 2 je 21 cm, beim dritten 23 cm.
- 26 Fayenceteller von mittlerer Tiefe. Blumenmalerei im Spiegel. Diam. 28,5 cm.
- 27 Desgleichen. Mit geripptem Rand. Diam. 22 cm.
- 28 Flacher Delfter Teller mit geometrischem Dekor und der Inschrift-A. St. 1745. Diam. 25 cm.
- 29 **Delfter Teller** mit aufsteigendem, gewellten Rand und blauem Blumendekor Höhe 5,5 cm, Diam. 25,5 cm.
- 30 Desgleichen, mit gewelltem Rand und blauem Dekor. Architekturmotiv im Spiegel, stilisiertes Pflanzenornament auf dem Rand. Höhe 3,5 cm, Diam. 23 cm.
- 31 Desgleichen, mit ebensolchem Dekor. Höhe 4,5 cm, Diam. 26 cm.
- 32 Desgleichen, von mittlerer Tiefe. Stilisierter Pflanzendekor. Höhe 5 cm, Diam. 23,5 cm.
- 33 Zwei Präsentierteller, weiβ-blaue Fayence, am Fuß und am Rand leicht geschweift, mit Bordüren, die abwechselnd Blumen und geometrisches Ornament zeigen. Im Spiegel je ein vierteiliges Wappen, das als Helmschmuck einen Narren mit einer Blume und einen heraldischen Adler hat. Mit Marke. Höhe 10 cm, Diam. 21 cm.
- 34 Desgleichen. Auf rundem breitem Fuß erhebt sich der durch einen Knauf durchsetzte Schaft, der Teller selbst, mit mittlerer Vertiefung und geripptem Rand, mit ornamentalen Bordüren und einem großen Wappen von 6 Feldern und dreifacher Bekrönung. Höhe 9 cm, Diam. 21 cm.
- 35 Bunt bemalte Fayenceplatte, einen Vogelkäfig mit darin sitzendem Vogel darstellend. Höhe 23 cm, Breite 24 cm.
- 36 **Desgleichen,** mit aufsteigendem, reich bossiertem Rand und blauem Dekor, der Architekturmotiv im Spiegel und Blumenornament auf dem Rand zeigt. Höhe 4,5 cm, Diam. 24 cm.
- 36a Ovale Thonplatte mit gewelltem Rand und blauer Marmorierung. Im Spiegel das Monogramm des Namens Jesu, darüber ein Kruzifix, darunter ein Herz mit den drei Kreuzesnägeln. Höhe 6,5 cm, Länge 28 cm, Breite 25,5 cm.

- 37 Fayenceschüssel, weiß-grün, mit dem kursächsischen Wappen im Fond und drei großen, stilisierten Blattornamenten auf dem breiten Rand. Höhe 5 cm, Diam. 32 cm.
- 38 Flache, doppeltgehenkelte Fayenceschüssel mit buntem Blumendekor. Höhe 4,5 cm, Diam. 21 cm.
- 39 Tiroler Fayence-Butterdose. Die Schüssel ist doppelt gehenkelt; der Deckel hat drei Knöpfe, die, wenn der Deckel abgenommen und umgelegt wird, als Füße dienen und so den Deckel ebenfalls zur Schüssel machen. Bunter Streublumendekor. Höhe 8,5 cm, Diam. 12 cm.
- 40 Zwei italienische Majolikavasen von zylindrischer Grundform, aber in der Mitte eingeschnürt. Mit Blumendekor in blau, gelb und grün. Höhe je 24,3 cm, Diam. je 13 cm.
- 41 Zwei stehende Husaren. Mit gelbem Rock, grünem Attila, weißen Hosen, gelben Stiefeln und braunem Tschako mit gelber Kokarde. Majolika. Höhe je 11 cm.

Porzellane.

- 42 *Diana*. Auf Rocaillesockel steht die Göttin in flatterndem Gewand, in der Linken den Bogenden Köcher auf dem Rücken. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 50 cm.
- 43 Minerva. Auf einer abgebrochenen Säule lehnt die Gestalt, mit einem Löwenfell bekleidet, das Haupt mit Lorbeer bekränzt, die Rechte hält eine mächtige Keule, die Linke einen Szepter ähnlichen Stab, vor der Säule liegen ein Schwert, eine Krone und ein Helm. Ovaler Sockel mit einer (leeren) Rocaillekartusche an der Stirnseite. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 28 cm.
- 44 Amor, an einem Baumstumpf stehend, ein Band in den Händen haltend, an das durchbohrte Herzen gereiht sind. Er ist geflügelt (ein Flügel fehlt) und mit einem Lendentuch bekleidet dessen Ende im Winde flattert. Auf dreifüßigem Rocaillesockel. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 17 cm.
- 45 Spitzenfigürchen. Auf einem Polterstuhl sitzt eine kleine Rokokodame in reich mit Spitzen besetztem Kostüm. Die rechte Hand hält eine Muschel. Durchbrochener Rocaillesockel. Meißen. Schwertermarke. Bemalt. Höhe 11,5 cm.
- 46 Kavalier mit Blumen. Auf einem würfelförmigen Stein sitzt ein junger Mann in lilafarbigem Schoßröck, bunt gestreiften Kniehosen, Wadenstrümpfen und Schlapphut. Auf seinem Schoß hält der junge Mann einen Blumenkorb und neben ihm steht eine hohe, ebenfalls mit Blumen gefüllte Butte. Runder Sockel. Ohne Marke. Höhe 13 cm.
- 47 Pferdebündiger. Auf ovalem Sockel ein sich wild aufbäumendes Pferd, daneben ein nur mit einem Lendentuch bekleideter Jüngling, der das Tier zu bändigen sucht. Ein Baumstumpf, dessen Wurzelwerk über den Sockel sich weit ausbreitet, dient dem Pferd als Stütze. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 23 cm, Länge 21 cm, Diam. 16 cm.
- 48 Elternglück. Auf einem großen Rokokosopha, neben dem ein kleines dreifüßiges Serviertischchen steht, sitzt das junge Ehepaar, der Gatte zeigt in der erhobenen Rechten ein Kinderhäubchen der jungen Gattin, die er zärtlich anblickt und mit der Linken liebend umfängt. Die junge Frau hält mit der Linken die auf dem Tischchen stehende Kaffeetasse. Vor dem Paare ein Mädchen mit Häubchen, den Vorhang von der vor ihm stehenden Wiege zurücknehmend. In der Wiege ein schlafendes Kind. Sockel von unregelmäßiger Form mit einfachem reliefierten Ornament an der Stirnseite. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 23,5 cm, Diam. 17,5 cm.
- 49 Zwei Vögel (Meisen) an einer Nuß pickend. Bemalt. Meißen. Schwertermarke. Höhe je 8 cm Länge 11 cm.
- 50 Specht, an einen Baumstamm klopfend, der mit einzelnen aufgelegten Streublumen verziert ist. Weiß. Meißen. Schwertermarke. Höhe 18,5 cm.

- 51 Zwei Kanarienvögel auf Baumstumpfen. Bemalt. Meißen. Höhe je 9,5 cm.
- 52 Kleiner Papagei, auf einem Baumstumpf sitzend, um den sich frei aufgelegte Blumenzweige ziehen. Weiß. Meißen. Schwertermarke. Höhe 12,5 cm.
- 53 Kaffeeservice im Empire-Geschmack, mit um die ganze Leibung der Gefäße laufender bunter Malerei (Landschaften mit Ruinen und italienischen Architekturen) und mit reichem Golddekor. Das Service besteht aus einer hohen vasenförmigen Kaffeekanne, einer ähnlichen kleineren (Milch-) Kanne, einer gedeckelten Zuckerdose, einer großen Gebäckschale und zwölf kleinen napfförmigen Henkeltassen mit Untertassen. Ohne Marke.
- 53a Kaffeeservice mit buntem Streublumendekor und freiaufliegenden Birnen als Deckelknöpfen, bestehend aus Kaffee- und Milchkanne, gedeckelter Zuckerdose und vier Tassen mit Untertassen. Wien. Mit Marke.
- Teeservice in Empire Geschmack; die Außenfläche der Gefäße ganz vergoldet und mit in Mattgold ausgeführten Landschaften geschmückt; die Henkelansätze zeigen weiß ausgesparte Palmettenornamente, an der Zuckerbüchse zwei Maskarons mit weiß ausgesparten Gesichtern. Das Service besteht aus einem vasenförmigen, gehenkelten und gedeckelten Kännchen, einem Milchkännchen, einer gedeckelten Zuckerdose und zwei Tassen mit Untertassen.
- Teeservice, aus dem Schlosse Neuschwanstein stammend. Die Flächen hellblau mit goldenen Bourbonenlilien, die Ränder mit Ornamentbordüren in Gold auf Weiß, die hochaufsteigenden Henkel, der Ausguß der Kanne und die Deckelknöpfe weiß mit diskretem Golddekor. Das Service besteht aus einer dickbauchigen, gedeckelten Teekanne, einer Milchkanne, einer großen, gedeckelten, doppeltgehenkelten Zuckerdose, einem Spülnapf, 11 Ober- und 12 Untertassen, zwei ovalen und einer runden Gebäckplatte. Marke: J. P. || L.
- 56 *Henkeltasse*, topfähnlich mit Vögeln in Baumschlag im sogen. indianischen (japonisierendem) Geschmack in Farben und Gold bemalt. Meißen. Schwertermarke. Höhe 8 cm.
- 57 Hohe Henkeltasse mit Untertasse. Außen und innen Goldekor, darauf in Grisaillemanier gemalt, Putten zwischen landschaftlichen Motiven. Der Henkel der Tasse wird durch einen stillsierten Drachen gebildet. Mit der Marke: B. S. Paris 5 in Gold. Höhe der Tasse 8 cm. Diam. der Untertasse 14,5 cm.
- 58 Kleine, topfförmige Henkeltasse mit Untertasse, mit reichem Golddekor. Ohne Marke. Höhe der Tasse 7 cm. Diam. der Untertasse 14 cm.
- 59 Untertasse. Mit Ruinenlandschaft im Bottengrubergeschmack in Gold. Meißen. Ohne Marke. Diam. 12 cm.
- 60 **Desgleichen.** Mit Rosenbukett und Streublumen in Rotbraun und Gold bemalt und mit großer Rocaillerandbordüre mit weißgerändertem und schwarzgetupften Schuppenmuster. Meißen. Schwertermarke mit Stern. Diam. 12,5 cm.
- 61 Tasse mit Untertasse. Die Wandung der Tasse ist in der Mitte etwas eingezogen, der Henkelwird durch Astwerk gebildet. Ober- und Untertasse haben bunten Blumendekor. Wien. Mit Marke. Höhe der Tasse 5,5 cm. Diam. der Untertasse 12,7 cm.
- 62 Bouillontasse, doppeltgehenkelt, gedeckelt und mit Unterschale. Mit naturalistischen Rebenranken in Golddekor. Der Deckelknopf zeigt die Form des Pinienapfels. Ohne Marke. Höhe der Tasse 11 cm. Diam. der Untertasse 17 cm.
- 63 Teekanne, kugelförmig, mit dem charakteristischen J-Henkel und flachem Deckel mit rundem Knopf. Mit exotischem Blumendekor in Dunkelviolett und Gold. Meißen. Schwertermarke. Höhe 10 cm.
- 64 Gedeckelte Zuckerdose, durchbrochen gearbeitet, die Wandung und der Deckel zeigen Gitterwerk zwischen Blumen und Blättern, als Deckelknopf eine freiaufliegende Rosenknospe. Weiß. Meißen. Schwertermarke mit T Höhe 11 cm, Diam 10,5.

- 65 Runde, gedeckelte Butterdose. Auf vier durch Blätter gebildeten Rocaillefüßchen. Die glatte Leibung und der Deckel sind reich mit frei aufgelegten Vergißmeinnichtranken geschmückt, zwei umeinander geflochtene, freistehende Blumenstengel bilden die Griffhandhabe des Deckels. Weiß. Meißen. Schwertermarke. Höhe 13,5 cm, Diam. 14 cm.
- 66 Spülnapf, mit Schmetterlingen, Raupen Blumen und Blättern dunkel violett bemalt. Meißen Schwertermarke. Höhe 9 cm, Diam. 16,5.
- 67 **Desgleichen** mit weiß-blauem Blumen- (Zwiebel) Muster. Meißen. Schwertermarke und (χ. Höhe 9 cm, Diam. 16,5 cm.
- 68 Sechs flache Teller, mit Goldrand und Malereien (humoristische Szenen im Volksgeschmack u. a.) im Spiegel. Diam. 22 cm.
- Geschmack. Der hohe Fuß ist zylindrisch, die Bauchung gedrungen und stark ausladend; sie ist mit einer Liebesszene im Genre Watteaus und, auf der anderen Wange der Leibung, mit einem Blumenbukett geschmückt, beide Malereien sind von einem goldenen Ornamentrahmen umschlossen. Der hohe schlanke Hals zeigt diskreten ornamentalen Golddekor. Die Montierung in vergoldeter Bronze besteht aus einem auf vier Füßen ruhenden, reich geschmückten Sockel, aus einem Aufsatzkranz und aus zwei Henkelführungen, die von Medusenköpfen ausgehen, welche seitlich der Malereien auf der Leibung appliziert sind; an den Stangen der Henkelführungen je eine Medaille, die den bärtigen Kopf eines antiken Philosophen zeigt. Ohne Marke. Höhe je 43 cm.
- 70 Kleine Vase, becherförmig, auf vier Löwenfüßen, die auf einem glatten, viereckigen Sockel ruhen. Blau-weißer Deckor mit bunten Blumenbuketts. Ohne Marke. Höhe 8,5 cm.
- 71 Weiße durchbrochen gearbeitete Vase. Der glatte weiße Rumpf ist durch einen nur am Halse anliegenden, sonst freistehenden Mantel bekleidet, der Blumen- und Blattwerk en relief und durchbrochen gearbeitet zeigt. Der Fuß und die beiden Henkel werden durch Astwerk gebildet, der Hals setzt das durchbrochene Blumenwerk des Mantels fort. Meißen. Ohne Marke. Höhe 31 cm.
- 72 Brule parfume. Vase mit durchbrochen gearbeitetem Hals und Deckel. Auf einem glatten dreieckigem Sockel ruhen drei antikisierende Füße, durch eine Girlande untereinander verbunden. Darauf erhebt sich der Rumpf der Vase, deren Leibung einen durchlaufenden relifierten Fries zeigt, der eine Schlacht von Reitern in Ritterrüstung und Fußtruppen zeigt, der Aufbau und Deckel zeigen ornamentales Gitterwerk. Der Deckel wird durch eine durchbrochen gearbeitete Krone gekrönt. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 36 cm.
- 73 Parfümfläschehen, gedeckelt, mit Schneeballendekor. Die unteren Reihen der Blumenkelche an der Bauchung und am Deckelpfropfen sind vergoldet. Meißen. Ohne Marke. Höhe 9 cm.
- 74 *Hahn*, zwischen Pflanzen und Steinen stehend, als Blumenvase verwendbar, da der Körper hohl und der Rücken offen. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 34 cm.
- 75 Schwan, mit dem Schnabel den rechten Flügel absuchend, als Blumentopf verwendbar, da der Körper hohl und der Rücken offen. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 17 cm, Diam. 19 cm.
- 76 Bonbonière, gedeckelt und durchbrochen gearbeitet. Die gesamte Wandung des Gefäßes wird durch Vergißmeinnichte, ihre Stengel und Blätter gebildet. Weiß. Meißen. Schwertermarke. Höhe 9 cm.
- 77 **Zwei Bonbonièren,** rund, aus zwei gleichen Hälften bestehend, mit Blumen in Gold und Farben bemalt. Meißen. Schwertermarke. Höhe je 3 cm, Diam. 6,5 cm.
- 78 Rundes Obstkörbehen, mit zwei Henkeln, durchbrochen gearbeitet. Die Leibung durch regelmäßiges, zaunartiges Gitterwerk gebildet, das mit Vergißmeinnichten, Blättern und Früchten belegt ist. Weiß. Meißen. Ohne Marke. Höhe 10 cm, Diam. 16.

- 79 **Desgleichen**, mit zwei Henkeln, durchbrochen gearbeitet. Die Wandung zeigt Korbgeflecht mit frei aufgelegten Rosen und Blättern. Weiß. Meißen. Schwertermarke mit <u>l</u>. Höhe 7 cm. Länge 18 cm. Breite 12,5 cm.
- 80 Zwei Leuchter, mit breitem Fuß und mehrfach ausgebauchtem und eingeschnürtem Schaft. Mit bunten, vorherrschend blauen Blumen und mit goldenen Bordüren bemalt. Meißen. Schwertermarke mit Punkt. Höhe 20 cm.
- 81 Kleine Wedgewood-Kanne, blau mit en relief gehaltenem Dekor in Weiß, derselbe zeigt auf einem um das ganze Gefäß laufenden Bodenstreifen zwei Gruppen von Nymphen und Amoretten in Flaxman-Geschmack, dazwischen Bäume und Sträucher, über und unter dem Bilderstreifen Bordüren mit stilisierten Blattgirlanden. Eingepr. Wedgewood. Höhe 9 cm.
- 82 Gedeckelte Wedgewood-Büchse. Gelblich-weiß, der Deckel hat eine freiaufliegende Blume als Schmuck. Höhe 12 cm.
- 83 Zwei chinesische Figuren. Mann mit Spitzbart, einen Tuschepinsel in der Rechten, und Dame, einen geöffneten Fächer in der Rechten. Beide Figuren in liegender Stellung sitzend, und in reichen, mit bunten Blumen gemusterten Kostümen. Porzellan mit Inschrift. Höhe 16 und 16,5 cm.
- 84 Zwei chinesische polychrom dekorierte Vasen, flaschenförmig, mit dicker Bauchung und langem Hals. Zwischen bunten Blumen und Schmetterlingen, in Weiß ausgespart, größere und kleinere Kartuschen, von denen die zwei größeren Personen in reicher Gewandung mit Schreibgeräten, die anderen landschaftliche Motive zeigen. Unten Inschrift in Rot, je sechs Zeichen enthaltend. Höhe 25 cm.
- 85 Garnitur von drei chinesischen Vasen, famille bleue, achteckig, der mattblaue Dekor besteht in umlaufenden Bildern zwischen stilisierten Pflanzenbordüren. Die Bilder zeigen Landschaften mit Architekturen und figürlicher Staffage. Am Fuß sind die Vasen eingezogen, auf der oberen Hälfte der Leibung haben sie einen kragenähnlichen, aufliegenden Absatz, der Hals ist bei zweien zylindrisch und trägt einen Deckel, bei der dritten, die ungedeckelt ist, ist der Hals scharf eingezogen und darauf in eine bauchige, aber auch achtkantige Ausladung erweitert, die sich nach oben verjüngt. Höhe der Deckelvasen 44 cm, der ungedeckelten Vase 45,5 cm.
- 86 **Zwei Hunde des F6.** In sitzender Stellung. Auf Sockéln. Weiße Fayence. Chinesisch. Höhe je 14,5 cm.
- 87 *Chinesische Email-Schale*, mit Figuren auf einer Gartenterrasse, bunt bemalt. Am Rand der äußeren Wandung eine Pflanzenbordüre. Mit Inschriftenmarke. Diam. 16 cm.
- 88 Zwei kleine japanische Vasen mit blauem Dekor auf weißem Fond, am Fuß eingeschnürt, dickbauchig, mit langem, schlankem Hals, der oben gekröpft ist. Auf der Leibung Figuren zwischen Blumen, am Fuß und am Hals Ornamentik. Höhe 25 cm.
- 89 Garnitur von drei japanischen Tellern. Der Dekor zeigt übereinstimmend im Spiegel ein Haus in Landschaft und auf dem gewellten Rand Blumen- und Blattwerkmotive in Gold und Farben. Mit Marke in Doppelkreis. Diam. der zwei kleinen 20,5 cm, des großen 26,5 cm.
- 90 Große japanische Porzellanplatte. Auf blauem Fond eine Gebirgslandschaft mit großem Adelssitz, Tempeln und anderen Architekturen. Die Konturen der Berge und Gewässer, sowie der reiche Baumschlag in subtiler Goldmalerei, die Architekturstaffage in Graugelb. Längliches Oval, oben geradlinig abgeflacht. (Fächerähnliche Form). Höhe 48 cm, Breite 68 cm.
- 91 Topfförmiges, gedeckeltes Glas mit eingeschliffenen, rosettenartigen Verzierungen und vertieften, bunt bemalten Rankenornamenten. Mit spitzem, vierkantigem Deckelknopf. Höhe 25 cm.
- 92 Glaskännchen, gehenkelt und zinnmontiert. Mit eingeschliffenem Pflanzenornament. Höhe 22 cm.

- 93 Gehenkelter, dickbauchiger Glaskrug mit zwei eingeschliffenen Rosetten. Höhe 23 cm.
- 94 Zinnmontierter Milchglaskrug mit der von einem bunten Blumenkranz gerahmten Inschrift: Andenken aus guten (sic) Herzen. Höhe 19 cm, Diam. 8 cm.
- 95 Desgleichen mit buntem Blumendekor. Höhe 17,5 cm, Diam. 8 cm.
- 96 Zwei gehenkelte Milchglaskrüglein mit buntem Blumendekor. Höhe je 10,5 cm, Diam. 6,5 cm und 5,5 cm.
- 97 Zinnmontierter, gläserner Maβkrug mit bunten Malereien zum Thema: "Vivat die Liebe". Die Montierung trägt die Initialen M. K. W. Höhe 20 cm, Diam. 9 cm.
- 98 Wasserkaraffe mit einem hohen Wasser- und zwei Weingläsern. Alle vier Stücke mit eingeschliffenem Wappen.
- 99 Glüserne Tasse, napfförmig und gehenkelt, mit Untertasse. Mit Korbgeflechtmuster und breitem Goldrand. Höhe der Tasse 7 cm, Diam. der Untertasse 13,5 cm.

Arbeiten in verschiedenen Metallen.

Waffen, Jagdutensilien und Jagdtrophäen.

- 100 Zwei zinnerne Maβkrüge. Mit Initialen und Daten (M. W. 1744 und F. R. E. F. L. 1727). Höhe je 22 cm, Diam. 13 cm und 11,5 cm.
- 101 Zwei zylindrische, zinnerne Vereinsbecher auf rundem Fuß. Mit Inschriften und Daten (1864). Höhe 22 cm, Diam. des Fußes 9 cm.
- 102 **Zylindrische Zinnkanne.** Mit den Initialen J. G. S. P. und landwirtschaftlichen Emblemen. Höhe 28 cm, Diam. 14 cm.
- 103 Dickbauchige Zinnkanne mit dickem zylindrischen Hals. Mit der Initiale B. Höhe 30 cm, Diam. 14 cm.
- 104 Zinnerne Weinflasche, vierkantig, mit Schraubenverschluß am Traghenkel und am Ausgußrohr. Mit Marken. Höhe 38 cm, Breite 24 cm, Tiefe 10,5 cm.
- 105 Eine zinnerne Wärmflasche. Mit den Initialen C. M. H., J. K. V., N. St. H. 1753. Höhe 7,5 cm, Länge 39 cm, Tiefe 11 cm.
- 106 Sechs kleine, flache Zinnteller. Mit Marken und eingravierten Initialen. Diam. je 24 cm.
- 107 Zwei große, flache Zinnplatten. Mit Marke und den Initialen J.J.L. 1745 in einem Kranze. Diam. je 43,5 cm.
- 108 Drei müßig tiefe Zinnplatten. Mit Marken und Initialen. (A. E. H. und J. K. A. C.). Diam. 33 cm, 30,5 cm und 26 cm.
- 109 Zinnschüssel. Mit den Initialen A. E. H. Höhe 7 cm, Diam. 31,5 cm.
- 110 Groβe, ovale Zinnschüssel mit aufsteigendem, geschweiften und gewellten Rand. Mit Marken. Höhe 5 cm, Breite 33 cm, Länge 40 cm.

- 111 Zwei große Zinnschüsseln von mittlerer Tiefe und mit erhöhtem Fond. Mit Marke und Initialen (J. K. 1715 und A. R.). Höhe je 5,5 cm, Diam. je 45 cm.
- 112 Zwei doppeltgehenkelte Zinnschüsseln. Mit Initialen A. E. H. und den Daten 1813 und 1828. Mit Marken. Diam. 34 cm und 34,5 cm, Höhe je 5,5 cm.
- 113 Drei Zinnschüsseln von mäßiger Tiefe mit erhöhtem Fond. Mit Marken und Initialen (P. N.— J. K. W. R.). Diam. 33 cm, 32,5 cm und 29,5 cm.
- 114 Doppeltgehenkelter Zinntiegel. Höhe 6,5 cm, Diam. 17,5 cm.
- 115 Zinnerner Schöpflöffel. Länge 38 cm.
- 116 Messingene Aderlaβschüssel. Höhe 7 cm, Diam. 28,5 cm.
- 117 Große, kupferne, gedeckelte, messingmontierte Weinkanne. Höhe 51 cm, Diam. am Boden 17,5 cm, am Ausguß 14 cm.
- 118 Desgleichen, gedeckelt und mit messingenem Ablaßhahn. Höhe 43 cm, Diam. unten 32 cm oben 20,5 cm.
- 119 Desgleichen, kleiner, Höhe 25 cm, Diam. unten 20 cm, oben 12 cm.
- 120 Kupferne Weinkanne mit zylindrischem Bauch und ebensolchem Hals. Mit den Initialen J. M. 1798. Diam. am Boden 14,5 cm.
- 121 Gehenkelter, runder Kupferkessel mit getriebenem Randornament. Höhe 28 cm, Diam. 32 cm.
- 121a Bronze-Wage mit zwei Schalen. Höhe des Stabes, von dem der Querstab herabhängt, 115 cm.
- 122 Deutscher Morian mit einfachen aufgenagelten Messingrosetten als einzigem Schmuck.
- 123 Sturmhaube von niederer Kappenform mit sechs einfachen Rippen, zweimal geschobenem Nackenschutz und breitem Augenschirm.
- 124 Desgleichen mit sechs Rippen auf der Kappe, viermal geschobenem Nackenschutz, breitem Augenschirm und mit Messingnieten.
- 125 Ein Paar Fingerhandschuh mit geschlossener Röhre, 5 Geschieben, beweglichem Daumen an Riemen und Eisennieten.
- 126 Schwert, zweischneidig mit gerader Querstange und lederumwickeltem Griff.
- 127 Korbschwert. Breite Klinge mit bis zur Spitze verlaufender Blutrinne.
- 128 Alter krummer Reitersäbel mit eisernem Handschutz.
- 129 Breiter krummer Sübel mit in Eisen geschnittenem, durchbrochenem Korb.
- 130 Säbel mit geflammter Klinge und eisernem Handschutz.
- 131 Krummer Reitersäbel mit goldtauschierter Klinge.
- 132 Reitersäbel mit Messingkorb. (Löwenkopf als Griffknopf.)
- 133 Hirschfänger mit gravierter Klinge, Horngriff bronzemontiert.
- 134 Desgleichen, einfache Klinge mit ähnlichem Griff.
- 135 Vier Floretts. (Fechtschulstoßdegen.)
- 136 Deutsche Helmbarte mit langer, vierkantiger Spitze, Ansatzknopf, vorgebeugter, Schneide mit T. S. und Rosetten durchbrochen, und einfachem, Rosetten durchbrochenem Haken. Länge ohne Schaft 122 cm.

- 137 Deutsche Helmbarte mit kurzer vierkantiger Spitze, vorgeneigter, einfacher Schneide und gesichtartigem Haken. Länge ohne Schaft 120 cm.
- 138 Desgleichen mit langer, vierkantiger Spitze, vorgeneigter Schneide und einfachem Haken. Länge ohne Schaft 78 cm.
- 139 Desgleichen. Länge ohne Schaft 120 cm.
- 140 **Desgleichen** mit breiter, zweischneider Spitze mit Rippe, vorgeneigter Schneide und einfachem Haken. Länge ohne Schaft 94 cm.
- 141 **Desgleichen** mit breiter kurzer Spitze und gesichtsartigem Haken (die Schneide fehlt). Länge ohne Schaft 37.5 cm.
- 142 Desgleichen mit langer vierkantiger Spitze und kleiner vorgeneigter durchbrochener Schneide und einfachem Haken. Länge ohne Schaft 104 cm.
- 143 Zwei Partisanen mit kurzer, zweischneidiger Spitze und rechtwinkelig abstehenden Ohren. Länge ohne Schaft je 62 cm.
- 144 Sponton, zweischneidig und zugespitzt, mit gezackten Ohren. Länge ohne Schaft 37,5 cm.
- 145 Große Hakenbüchse (Landsknechtsschießprügel) mit starkem achteckigen Lauf.
- 146 Radschloßbüchse. Das Schloß reich graviert, der Schaft mit Schnitzereien (Hochwild in Rankenwerk), einem geistlichen Wappen und graviertem Messingbeschläg. Mit dem Namen Joseph Straspeger in Staudach.
- 147 Desgleichen. Mit achteckigem Lauf. Das Schloß reich graviert, der Schaft mit Beineinlagen.
- 148 Einfache Radschloßbüchse. Mit achteckigem Lauf.
- 149 Kleine Radschloßbüchse.
- 150 Feuersteinflinte (Entenflinte) mit kurzem Schaft und langem freiliegenden Lauf.
- 151 Einfacher Vorderlader.
- 152 Vorderlader mit graviertem Messingbeschläg.
- 153 Hinterladergewehr.
- 154 Drei bayerische Militärgewehre aus den 70 er Jahren.
- 155 Eingelegtes Gewehr. Der Kolben und der Schaft mit reich geschnitzten Beineinlagen (Tiere in Rankenwerk) und mit aufgelegten Messingapplikationen (Medusenhaupt und zwei liegende Hunde) geschmückt. Länge 122 cm.
- 156 Ein einläufiges Jagdgewehr.
- 157 Drei Jagdgewehre.
- 158 Jagdgewehr mit Lederfutteral.
- 159 Ein Zwilling. Die Metallteile hübsch graviert. Mit der Firma: J. Adam Kuchenreuter à Regensburg.
- 160 Fünf Zwillinge.
- 161 Ein Zwilling in Lederfutteral.
- 162 Ein einzelner Doppel-(Zwillings-)Lauf apart.

- 163 Ein Zimmerstutzen.
- 164 Zwei Radschloßpistolen.
- 165 Eine Reiterpistole. Länge 53 cm.
- 166 Eine Feuersteinpistole.
- 167 Feuersteinpistole mit geschnittenem Eisenbeschläg.
- 168 Desgleichen mit reich graviertem Messingbeschläg.
- 169 Reich in Messing montierte Feuersteinpistole.
- 170 Ein Paar vierläufige Feuersteinpistolen.
- 171 Ein Paar schön ziselierte Pistolen mit der Firma Adam Kuchenreuter, Regensburg.
- 172 Eine französische Feuersteinpistole.
- 173 Ein Paar Pistolen.
- 174 Zwei Pistolen.
- 175 Eine kleine doppelläufige Pistole.
- 176 Ein Paar kleine Pistolen.
- 177 Ein Revolver.
- 178 Kleine Kanone. (Festungsgeschützmodell.) Höhe 14 cm, Länge des Rohrs 30 cm.
- 179 Zwei beinerne, gravierte Pulverhörner, auf dem einen ein Reiterturnier, auf dem anderen Zweikampf zu Fuß. Beide in Eisen montiert.
- 180 Beinerne Pulverflasche, reich graviert.
- 181 Stierhorn, als Pulverhorn montiert.
- 182 Ein kleines, rundes Pulverhorn. Holz, in Messing montiert.
- 183 Lederner Pulversack mit Messing-Sperre und ledernem Tragriemen.
- 184 Vierzehn Stück Wischstöcke für Gewehre und Pistolen.
- 185 Zwei Jagdtaschen, eine mit Geisbockfell überzogen, die andere mit gestricktem Überzug. Ferner zwei Rucksäcke.
- 186 Ein Fischkorb mit Angelzeug und zwei Netzen.
- 187 Ein Jagdstuhl.
- 188 Ein Feldstuhl.
- 189 Sieben Sechsender auf Schalen.
- 190 Zwei Achtender auf Hirschköpfen (Masse).
- 191 Sechs Achtender auf Schalen.

- 192 Drei Zehnender auf Schalen.
- 193 Vier Zwölfender auf Schalen.
- 194 Ein Sechzehnender auf in Holz geschnitztem Hirschkopf.
- 195 Ein Siebzehnender auf Schale.
- 196 Dreizehn Dammhirschgeweihe auf Schalen. Prächtige Stücke.
- 197 Sechsundzwanzig Rehgeweihe auf Schalen.
- 197a Ein Rehgeweih auf Schale.
- 198 Rehgeweih auf Originalschädel.
- 199 Rehgeweih auf Kopf aus Masse.
- 200 Achtunddreißig Reh- und Gemsgeweihe auf Schalen.
- 201 Achtzehn Gemskrickeln.
- 202 Gemskrickel auf Kopf aus Masse.
- 203 Ein Antilopengeweih auf Schale.
- 204 Steinbockbecher, silbermontiert. Am Fuß hübsche Schnitzerei, grasenden Steinbock in Landschaft darstellend. Höhe 12 cm, Diam. 6 cm.
- 205 Zwei Vorderkinnladen von Eberköpfen.
- 206 Ausgestopfter Steinadler mit ausgespannten Flügeln.
- 207 Scheibenbild. Fliehende Gemsen. Gestiftet von Graf Karl v. Arco, Perlach 29. 6. 1876. Diam. 72 cm.
- 208 Desgleichen. Zwölfender von einem Hunde gestellt. Diam. 78,5 cm.
- 209 **Desgleichen.** Scheibenschießen im Freien. Bez. Geburtagsschießen am 27. Oktober 1861 in Forstenried. Diam. 63,5 cm.
- 210 Desgleichen. Oberbayerisches Interieur. Der Jäger bringt die gewonnene Ehrenscheibe heim. Bez. München-Perlach, 15. 4. 1891. Diam. 59 cm.
- 211 Desgleichen. Tamburinschlagende Italienerin (gemalt von C. Sprinkmann). Perlach,
 22. 7. 1883. Diam. 64 cm. Auf der Rückseite die Namen der hochadeligen Schützen.
- 212 **Desgleichen.** Rokokoliebesszene. Junger Kavalier küßt eine Zofe, die sich der Attacke nicht erwehren kann, da sie in beiden Händen Serviertabletten trägt. (Gemalt von H. Lossow). Diam. 73 cm. Die wenigen eingeschossenen Treffpunkte dieser hervorragend schönen Scheibe sind sorgfältig ausgefüllt.



Möbel und Einrichtungsgegenstände.

- 213 Großer zweitüriger Renaissance-Schrank mit schön geschnitztem, aufgelegtem Rankenornament auf den reichen Füllbrettern der Türen und Schiebladenstirnseiten, sowie auf den Pilasterführungen der beiden Seitenleisten. Das Möbel ruht auf breiten, eckigen, durch Traversen verbundenen Füßen und hat im Sockel zwei Schiebladen. Der originale Kranz ist durch einfachen Leistenwerkabschluß ersetzt. Schönes Beschläg. Höhe 190 cm, Breite 192 cm, Tiefe 65 cm.
- 214 Zweitüriger Hochrenaissance-Schrank mit prächtigen aufgelegten Rankenschnitzereien in den vertieften vier Feldern der beiden Türen, sowie an den Frontseiten der Schiebladen, deren zwei im Sockel und zwei im Kranze befindlich sind. Das Leistenwerk und die Bekrönung springt weit vor, die mit freistehendem, geschnitztem Volutenwerk geschmückten Seitenleisten sind schräg gestellt. Das Möbel ruht auf sechs flachen, runden Füßen. Ziseliertes Beschläg. Höhe 127 cm, Breite 180 cm, Tiefe 64 cm.
- 215 Großer, zweitüriger Renaissanceschrank, nußbaumfourniert und Ahorn eingelegt. Die vier Eckleisten sind schräg gestellt, die zwei hinteren, an die Wand anstoßenden, sind außerdem leicht geschweift, sie zeigen flache, glatte Pilasterführungen mit reich geschnitzten Kapitälen. Der zwei Schiebladen enthaltende Sockel und der Kranz sind mehrfach profiliert. Das Möbel ruht auf vier Kugelfüssen. Altes Beschläg. Höhe 202 cm, Breite 145 cm, Tiefe 66 cm.
- 216 Wand-, Gang- oder Eckschrank. Großer offener Unterbau, darauf der zweitürige Schrank, die Türfelder mit Butzenscheibenverglasung. Statt der Rückwand eine hölzerne Vergitterung. Der vorragende Kranz reich profiliert und mit Schnitzereien dekoriert. Höhe 212 cm, Breite 108 cm, Tiefe 52 cm.
- 217 (Eck-) Schrank mit einer großen Glastüre, über dem Glase liegt ein Schutzgitter. Das Leistenwerk einfach profiliert, der weit vorspringende Kranz reicher profiliert. Höhe 235 cm, Breite 130 cm, Tiefe 45 cm.
- 218 Schmaler (Eck-) Schrank mit Engelsfiguren. Der Fächerbau umfaßt eine Schieblade, darüber ein durch eine Tür verschlossenes großes Fach und über diesem einen offenen Raum mit Querbrettern. Die Seitenleisten haben schräg gestelltes Säulenwerk, das im Unterteil vierkantig ist und im Oberteil zwei schön geschnitzte Engel zeigt. Die Halbfiguren dieser Engel entwachsen Pilasterführungen, die ausgebreiteten Flügel dekorieren den Rundbogenabschluß des offenen Oberbaues des Möbels, die Engelsköpfe tragen karyatidenmäßig den etwas vorspringenden Kranz. Dekor: Weiß und Gold. Höhe 218 cm, Breite 98 cm, Tiefe 40 cm.
- 219 Mahagonischreibtisch. Im Unterbau ein Mittelschiebfach und auf jeder Seite je drei Schiebladen. Die Griffhandhaben der sieben Schiebladen von vergoldeter Bronze. Die Schreibplatte mit Ledereinlage. Der Aufbau hat ein großes, offenes Unterfach und darüber vier niedere Schiebladen. Höhe 124 cm, Breite 122, Tiefe 68 cm.
- 220 Hübsch eingelegtes Aufsatzschränkehen. Mit sechs Schiebladen, eine verschließbar, die anderen mit Griffhandhaben von Messing. Höhe 33,5 cm, Breite 71 cm, Tiefe 24 cm.
- 221 Aufsatzschränkehen. Auf sechs Kugelfüssen, reich profiliert, die Seitenteilen abgeschrägt, zwei verschließbare Hauptfächer und sieben kleinere Schiebladen enthaltend. Als Bekrönung vier große urnenähnliche Knöpfe. Höhe 51 cm, Breite 59 cm, Tiefe 23,5 cm.
- Schreibsekretür, nußbaum fourniert, mit Ahorneinlage. Rokoko. Der Unterbau, mit abgeschrägten Seitenleisten, enthält drei große Kommodenfächer, verschließbar und mit je zwei Messinghandgriffen. Der Mittelbau enthält das Hauptfach, dessen Deckel in geöffnetem Zustande (d. h. zurückgeklappt) die Schreibplatte bildet. In den schräg verlaufenden Seitenteilen dieses Mittelbaues zwei Schiebladen. Der hohe Oberbau stellt einen schönen Aufsatzschrank dar mit geschweiften Stirnflächen. Das Mittelstück desselben enthält ein großes verschließbares Hauptfach, darüber und darunter je eine, zu beiden Seiten je vier Schiebladen. Das Möbel ruht auf Kugelfüssen. Höhe 182 cm, Breite 142 cm, Tiefe 80 cm.

- 223 Rollschreibsekretür. Der Unterbau zeigt von zwei korinthischen Säulen flankierte Türen und trägt in seinem oberen Gesimse eine Schublade. Der Schreibtisch mit geschweiftem Rollverschluß enthält im Innern drei Schubladen. Der von einer Etagere überragte, geschnitzte Aufbau enthält ebenfalls drei Schubladen. Höhe 155 cm, Breite 87 cm, Tiefe 55 cm.
- Rokoko-Toilette. Nußbaum, fourniert und schachbrettartig eingelegt. Der Rumpf des an der Vorderseite leicht geschweiften Möbels zeigt die entsprechende dreifache Gliederung; die Mittelpartie tritt im unteren Teile zurück, das nahe Heranrücken des Sitzmöbels zu ermöglichen, während die Seitenteile weit heruntergehen und vorn je zwei Beine haben, so daß das Möbel auf vier Vorder- und zwei Hinterbeinen steht; diese sechs Beine ruhen auf einem Traversenachteck, das von sechs halbrunden Füssen getragen wird. Das Möbel enthält 6 Schiebladen und die entsprechend dreiteilige Deckplatte ist aufklappbar. Höhe 80 cm, Breite 96 cm, Tiefe 53 cm.
- 225 Große Gangtoilette mit Toilettentischehen, Spiegel, Waschgelegenheit und mehreren Kleiderhaken. Sehr dekoratives Möbel mit reich geschnitzten Füllbrettern. Höhe 215 cm, Breite 207 cm, Tiefe 55 cm.
- 226 Truhe mit Sitzbank, Rückenlehne und Armstützen. Das vordere Füllbrett und die Rückenlehne sind in je drei Felder geteilt, die mit einfachen, ornamentalen Schnitzereien verziert sind. Die Rückenlehne ist mit einer geschnitzten Kartusche bekrönt. Höhe 106 cm, Breite 135 cm, Tiefe 45 cm.
- 227 Viereckiger Tisch mit Marmorplatte auf vier barockmäßig geschweiften Beinen, die mit geschnitztem Blattwerk dekoriert und durch kreuzförmig gestellte Traversen verbunden sind, und auf kantigen, zapfenähnlichen Füßen ruhen. Mit einer Schieblade. Höhe 80 cm, Breite 73 cm, Tiefe 58 cm.
- 228 Kleines Tischchen. Der in vier Voluten auslaufende, von einer Schale durchsetzte Fuß trägt die geschweifte, mit Einlegearbeit in Messing, Kupfer, Perlmutter und Lapislazuli gezierte Platte. Höhe 75 cm, Breite 48 cm, Tiefe 44 cm.
- 229 Spieltisch mit drehbarer, zusammenklappbarer Platte. Nußbaum fourniert. Auf vier kannellierten Beinen. Die Platte mit grünem Tuch belegt und mit vier napfförmigen Vertiefungen. Höhe 73 cm, Breite 82 cm, Tiefe 35 cm. Größe der aufgeklappten Platte 80:82 cm.
- 230 Spieltisch, nußbaum fourniert, viereckig und vierbeinig, mit einer Schieblade. Auf der Platte eingelegt ein Schachbrett und ein Mühlebrett. Höhe 78 cm, Breite 107 cm, Tiefe 61 cm.
- 231 Schachtisch. Auf vier Volutenfüßen ruht die gedrehte Säule, welche die Platte mit dem aus Bein und Holz zusammengesetzten Schachbrett trägt. Zu beiden Seiten derselben zwei Behälter für die Schachfiguren, deren Deckel mit Laub- und Blumenornament in Metall und Perlmutter geschmückt ist. Die Schachfiguren sind aus Holz. Höhe 77 cm, Breite 63 cm, Tiefe 42 cm.
- 232 Viereckiger Nähtisch auf vier Füßen, reich geschnitzt mit Rankenwerk, Weinlaub und Fruchtbüscheln. Mit aufklappbarer Platte und Nähtischeinrichtung. Höhe 71 cm, Breite 63 cm, Tiefe 38 cm.
- 233 Großer Rokokospiegel. Mit in Holz geschnitztem, in Weiß und Gold gehaltenen Rahmen. Höhe 162 cm, Breite 110 cm.
- 233a Rokokospiegel mit in Holz geschnitztem, vergoldetem Rahmen, der Rankenwerk zeigt. Höhe 157 cm, Breite 90 cm.
- **Rokokospiegelrahmen** in Holz geschnitzt und vergoldet. Die Schnitzerei umrahmt ein großes, unregelmäßiges Oval und stellt vergoldetes Rankenwerk mit 10 großen Mohnblumen dar, deren Blätter weiß gegeben sind. Höhe 170 cm, Breite 122 cm.

- 235 Reich in Holz geschnitzter und vergoldeter Wandspiegel mit Rokokokonsole, die mit Marmorplatte belegt ist. Die Bekrönung des Spiegelrahmens bildet eine Kartusche, von zwei schwebenden Engeln flankiert, die freihängende geschnitzte Blumengirlanden halten. Die Konsole ebenfalls reich in Holz geschnitzt und vergoldet. Maße des Spiegels: Höhe 220 cm, Breite 120 cm, Maße der Konsole: Höhe 88 cm, Breite 132 cm, Tiefe 60 cm.
- 236 Spiegel mit schwarzem profiliertem Rahmen, auf dem große in Holz geschnitzte und vergoldete Rokoko-Eckstücke aufgelegt sind. Höhe 119 cm, Breite 102 cm.
- 237 Kleiner ovaler Wandspiegel mit in Holz geschnitztem, vergoldeten Rahmen. Die Bekrönung bildet ein Lorbeerkranz mit Schleifenbändern, der ein Medaillon mit antikisierendem Kameenkopf rahmt. Höhe 72 cm, Breite 43 cm.
- 238 Boule-Uhr. Auf vier Rocaillefüßen erhebt sich das Gehäuse mit einer Glastüre von geschweifter Form. Die Randeinfassungen des Gehäuses sind reich mit Applikationen in vergoldeter Bronze geschmückt, die Flächen des Gehäuses, mit Ausnahme der Rückseite, zeigen prächtige Bouleeinlagen in Messing auf grünem Schildpatt. Bekrönt ist das Gehäuse durch eine Figur in vergoldeter Bronze, einen Putto in antikisierender Rüstung als Krieger mit Schild auf einem Baumstumpf sich stützend darstellend. Die Uhr hat Schlagwerk. Reich verzierter Uhrschlüssel. Höhe 44,5 cm, Breite 25 cm, Tiefe 11,5 cm.

 Dabei eine entsprechend dekorierte Wandkonsole. Die Einfassungen in vergoldeter Bronze, die
 - Dabei eine entsprechend dekorierte Wandkonsole. Die Einfassungen in vergoldeter Bronze, die Flächen in Boulearbeit. Höhe 19,5 cm, Breite 27,5 cm, Tiefe 13,5 cm.
- 239 Majolika-Uhr. Auf vier Löwenfüßen erhebt sich das mit Kartuschen-, Voluten- und Schnörkelwerk im Barockgeschmack reich verzierte, polychrome Gehäuse mit stark eingebuchteten Wänden, darauf entsprechend reiche Bekrönung, die das Schlagwerk enthält. Über dem ziselierten Zifferblatt, frei modelliert, eine weibliche Gestalt, nur am Unterkörper mit einem Manteltuch bekleidet, eine schlafende (leere) Wappenkartusche haltend. An den Seitenflächen je ein heraldischer Löwe (in Messing ausgeführt), eine Amorette neckend. Höhe 60 cm, Breite 32 cm, Tiefe 25 cm.
- 240 Empire-Wanduhr. Das Uhrgehäuse ist flankiert von zwei in Holz geschnitzten und vergoldeten, geflügelten Wassernixen. Unterhalb der Uhr ein zweiarmiger Wandleuchter. Das Zifferblatt trägt die Firma Frz. Xaver Schwab in München. Höhe 95 cm, Breite 50 cm, Diam. des Zifferblattes 27 cm.
- 241 Nußbaumfournierte und Ahorn eingelegte Standuhr. Höhe 210 cm.
- 242 Nußbaumfournierte hohe Standuhr mit aufgelegten Blattwerkschnitzereien. Höhe 215 cm.
- 243 Kleine Standuhr mit Schlagwerk. Schwarzes Gehäus auf vier Füßchen und ornamentiertes Zifferblatt. Höhe 37,5 cm.
- 244 Wanduhr mit bäuerlich bemaltem Zifferblatt. Ohne Gehäus. Höhe 40 cm.
- 245 Zwei Kristall-Girandolen. Auf breitem runden, an der Peripherie mehrfach eingekerbten Fuße erhebt sich die reich gegliederte, mit Knöpfen durchsetzte, sechsflach abgeflachte Säule, von der, oberhalb einer Manschette, drei Leuchterarme ausgehen, während sie selbst, oberhalb einer zweiten Manschette, in einen dreiseitigen Obelisk endigt. Die leicht geschwungenen Leuchterarme tragen über Manschetten blumenkelchähnliche Tüllen. Die fünf Manschetten haben je zehn bis zwölf Prismen-Anhänger. Höhe 69,5 cm. Spannung zwischen den Armen 29 cm.
- 246 Großer Salonlüster, vergoldete Bronze. Von dem schön dokorierten Schaft gehen sechs Arme mit je vier Lichttüllen aus. Höhe 100 cm.
- 247 Lüster, rotes Glas und vergoldete Holzschnitzerei. An sechs mit Holzknöpfen durchsetzten Glasstangen hängt eine große Glasschale von mittlerer Tiefe. Von dieser Schale gehen die sechs hölzernen Doppelarme aus, die die Lichttüllen tragen.

- 248 Fragmente holzgeschnitzter vergoldeter Rahmen (Tür- oder Altarumrahmungen).
- 249 *Holzgeschnitzter Wandschmuck.* Heraldischer Löwe, das bayerische Wappenschild haltend. Auf Kartusche. Höhe 68 cm, Breite 45 cm.
- 250 Desgleichen. Büste eines bärtigen Zwerges, der Fackeln in beiden Händen hält, in Rahmen mit Blattwerkschnitzereien. Höhe 30 cm. Breite 33 cm.
- 251 Vier runde Holzplatten auf je drei Füßchen, mit vertieft geschnitztem Pflanzenornament. Diam. 36 bis 44 cm.
- 252 Vier Holzschnitzereien (Wandverkleidungsteile etc.)
- 253 Kästchen in Form eines reichgeschnitzten Gehäuses, das ein Zwerg trägt, der auf Felsblöcken steht. Das viereckige Gehäuse ist durch freistehende, naturalistische Eichblattranken mit Eicheln umrahmt, die durchbrochen gearbeitete Tür zeigt eine Rosette von ebensolchem Rankenwerk. Die Zwergfigur ist polychrom. Im Gehäuse vier offene Fächer. Höhe des Ganzen 74,5 cm. Höhe des Gehäuses 37,5 cm, Breite und Tiefe desselben 33,5 cm resp. 13 cm.
- 254 Holzgeschnitzter Untersatz (für ein Goldfischbassin u. dergl.): Zwerg bei einer Baumwurzel.
- 254a In Holz geschnitzter fliegender Engel. Das gelockte Köpfchen nach oben gerichtet, der Mund zum Singen geöffnet, der Körper von großer, doch edler Bewegung. Die Flügel vergoldet. Höhe 75 cm.
- 255 Zwei in Holz geschnitzte bemalte Figuren (Schäfer und Schäferin). Höhe je 22 cm.
- 256 Steinbock auf Felsen. In Holz geschnitzt. Höhe 58 cm.
- 257 Gemse auf Felsen. In Holz geschnitzt. Höhe 50 cm.
- 258 Hirsch auf Felsen. In Holz geschnitzt. Höhe 40 cm.
- 259 Bär von Hunden gestellt, Löwe ebenso. Zwei in Holz geschnitzte bemalte Gruppen. Höhe je 12 cm.
- 260 Globus. (Verlag Schotte & Co., Berlin.) Höhe 48 cm.
- 261 Zwei Deckel, in Elfenbein, davon einer japanisch, reich durchbrochen geschnitzt. Diam. des letzteren 22 cm, des anderen 7,5 cm.
- 262 Bemalte Glasscheibe (Ritter mit Wappen).
- 263 St. Georg zu Pferde. Auf Glas in Farben gemalt. Gerahmt.
- 264 *Limogesbild.* Saint Jean de Dieu. Kniestück vor dem Kruzifix in Landschaft; oval mit Ornament-Eckstücken. Höhe 11 cm, Breite 9 cm.
- 265 Collektion von neun Porträt-Miniaturen auf Elfenbein in Venezianer Spiegelumrahmung. 18. Jhrhdt. Höhe der Miniaturen je ca. 6 cm, Breite je ca. 4,5 cm. Höhe der Umrahmung je 13 cm, Breite je 8 cm.
- 266 Collektion von vier Porträt-Miniaturen auf Elfenbein in Spiegelumrahmung. Maße wie vorher.

- 267 Zwei Stoffbilder. (Klosterarbeiten.) Gerahmt.
- 268 Ledergürtel und Steigeisen.
- 269 Acht Spazierstöcke.
- 270 Spazierstock aus Schildpatt, goldmontiert. Länge 88 cm. In Holzfutteral.
- 271 Drei Querbehänge, rosa Peluche mit Goldstickerei.
- 272 Orientalischer Teppich mit buntem Blumenmuster und geometrischer Bordüre. Länge 392 cm, Breite 180 cm.
- 273 Großer japanischer Wandbehang mit zwei Göttern, auf Ungeheuern durch die Lüfte reitend. In bunter Gold- und Silberstickerei. Höhe 232 cm, Breite 138 cm.
- 274 Gobelin. In baumreicher Landschaft Merkur und Argus. Mit Bordüre, die Blumengirlanden zeigt, die sich um eine Säule ziehen. Länge 240 cm, Breite 145 cm.
- 275 Feines Leinentuch mit breiter Spitzenbordüre, welche in den vier Ecken Kartuschen mit Blüten zeigt. Länge 37 cm, Breite 37 cm.
- 276 Musterband mit über 50 kleinen quadratischen Spitzenmustern.
- 277 Schmale Spitze mit Blüten. Der untere Rand gewellt. Länge 194 cm, Breite 5 cm.
- 278 Spitzenkragen und zwei dazugehörige Manschetten, gebildet aus Blumenvasen und Körben, mit aufsteigenden Blütenzweigen. Länge des Kragens 43 cm, Länge der Manschetten je 25 cm,
- 279 Spitzentuch. Das mit Streublümchen durchsetzte Reseau wird von einer breiten Bordüre eingerahmt, welche durch aus Füllhörnern erwachsende Blütenzweige gebildet wird. Länge 95 cm, Breite 86 cm.
- 280 Taufhäubchen mit Blumen, Ranken und Gitterornament.
- 281 Leineneinsatz mit reichem, aufgenähtem Ornamentwerk. Höhe 31 cm, Breite 11-27 cm.
- 282 Altarspitze, altgenuesisch. Länge 368 cm, Breite 49 cm.
- 283 Eine Partie Tabaks-Pfeifen.
- 284 Trinkhorn (Ochsenhorn). Zinn montiert. Länge 70 cm.
- 285 Halsband aus Goldfiligranarbeit mit blauen, weißen und roten Steinen. Länge 34 cm.
- 286 Große versilberte Präsentierplatte, doppeltgehenkelt, der Rand mit reliefierten Reben-, der Spiegel mit eingraviertem Ranken-Ornament. Länge 68 cm, Höhe 50 cm.



Ölgemälde.

Die Künstlernamen sind nach den Angaben der bisherigen Besitzer beibehalten.

ITALIENISCHE SCHULE um 1540.

Vermühlung der hl. Katharina von Siena. In der Mitte die Madonna mit dem Jesuskinde, welches der links stehenden hl. Katharina den Ring an den Finger steckt. Rechts stehen vorn der kleine hl. Johannes, dahinter der hl. Joseph. Holz. Höhe 118 cm, Breite 88 cm. Goldrahmen.

SIMON VERELST.

(1664 - 1721.)

288 Stilleben. Totes Geflügel auf einer Tischplatte ausgebreitet. Links ein Fenster mit Ausblick in eine Landschaft. Leinwand. Höhe 67 cm, Breite 80 cm. Goldrahmen.

BELA BENDIANI.

289 Bernried am Starnbergersee. Mondscheinbeleuchtung. Links unten bezeichnet und datiert 1878. Holz. Höhe 15 cm, Breite 25,5 cm. Schwarzer Rahmen.

T. KOEPPEN.

290 Zwei himmelwärts schwebende Engel. Ein Fackel tragender Engel führt ein totes Kind zum Himmel. Darunter schwebende Eule. Voll bezeichnet und datiert 1865. Leinwand. Höhe 162 cm, Breite 95 cm. Goldrahmen.

DIETRICH MONTEN.

291 Reitende bayerische Artillerie. Einen Graben passierend, in der Ferne tobt die Schlacht. Rechts beseichnet D. Monten 1841. Holz. Höhe 24,5 cm, Breite 32,5 cm. Goldrahmen.

WILH. WEX.

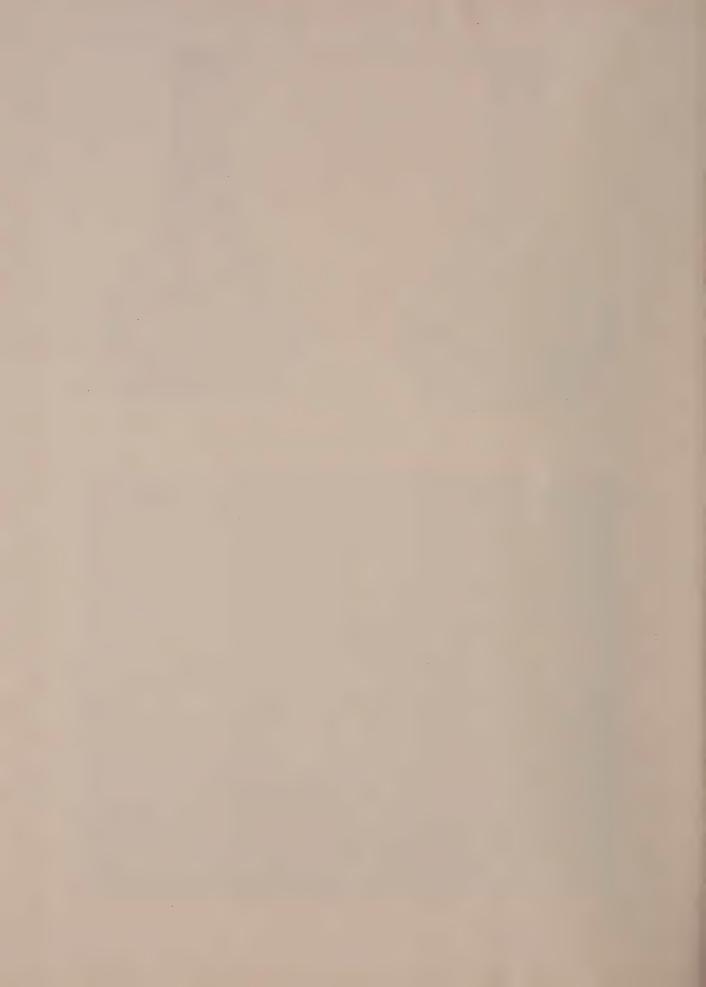
- 292 Haidelandschaft in Abendstimmung. Links führt zwischen einem Hügel und einem Gewässer ein steiniger Weg zu einem zwischen Bäumen versteckt liegenden Bauernhaus. Ausblick in die weite Ferne. Rechts unten voll bezeichnet. Leinwand. Höhe 70 cm, Breite 125 cm. Goldrahmen.
- 293 Gebirgslandschaft. Im Vordergrunde Matte mit Sennhütten und figürlicher Staffage. Im Mittelgrund Waldstreifen, im Hintergrunde das gletscherreiche Hochgebirge. Leinwand. Höhe 71 cm, Breite 118 cm. Goldrahmen.
- 294 Der Obersee. Im Vordergrunde der See, aus dem sich die schroff aufsteigenden Felsenwände erheben. Rechts unten bezeichnet und datiert 1865. Leinwand. Höhe 110 cm, Breite 160 cm. Goldrahmen.

- 295 Auerhahn und Henne auf Baumästen. Signiert N. Hesselberg. Leinwand. Höhe je 62 cm, Breite je 47 cm. Holzrahmen.
- 296 **Toter hängender Fasan.** Leinwand. Ein desgleichen Pappe, en relief gepreßt. Beide Bilder gerahmt.
- 297 Italienerin. Öldruck in Goldrahmen. Höhe 72 cm, Breite 62 cm.
- 298 *Müdchenbildnis* (Mädchen mit Rosen) Gouachemalerei. Oval. Goldrahmen. Höhe 46 cm, Breite 38 cm.
- 299 Zwei oberbayerische Landschaften mit Architektur- und figürlicher Staffage, Fr. Wieninge fec. 1838. Pendants. Höhe 68 cm, Breite 96 cm. In Goldrahmen.
- 300 Tryptychon. Kreuzigung Christi mit der Hl. Maria und dem Hl. Johannes. Zu beiden Seiten dieses Mittelbildes je eine heilige Frau. Um 1500. Holz. Höhe 31 cm, Breite 43 cm. Schwarzer Rahmen.
- 301 Surportebild. Weite, baumreiche Flußlandschaft, als Staffage im Vordergrund das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. 18. Jahrhundert. Leinwand. Höhe 50 cm, Breite 118 cm Schwarzer Rahmen.
- 302 Sechsteiliger Paravent. In einer Rocailleumrahmung weites, baumreiches Flußland mit Architektur. Links im Vordergrunde kniet Moses vor dem in Flammenschrift erscheinenden Namen Gottes, rechts die beiden Kundschafter mit der Riesentraube aus dem gelobten Lande zurückkehrend. Auf der Rückseite 12 Kartuschen mit Figuren zwischen Baumschlag. 18. Jahrhundert. Leinwand. Höhe 200 cm, Breite 438 cm.
- 303 Großer dreiteiliger Ofenschirm, aus drei reichen, von Hermione von Preuschen gemalten Stillleben in reicher vergoldeter Umrahmung gebildet. Höhe 236 cm, Breite 204 cm. Leinwand. Bez.



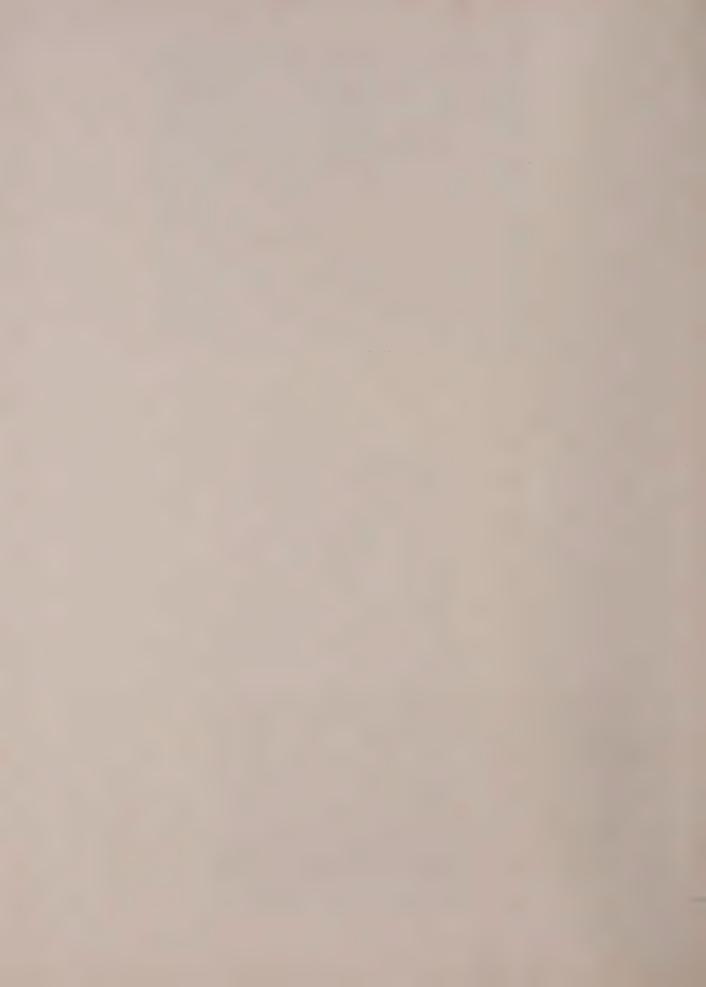




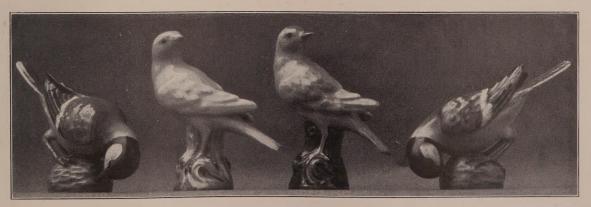












Kunstauktionen in der Galerie Helbing in München

im Herbst 1907

- 19. November u. ff. Tage: Hervorragende Sammlung von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten, Schwarz-kunstblättern und Farbstichen des XV.—XIX. Jahrh. aus süddeutschem adeligen Privatbesitze.
- 23. November: Reichhaltige Sammlung von Original-Radierungen, Original-Holzschnitten und -Lithographien moderner Meister.
- 28. u. 29. November: Bedeutende Sammlung aus allen Gebieten des japanischen und chinesischen Kunstgewerbes aus Privatbesitz.
- Anfang Dezember: Ölgemälde hervorragender alter Meister aus ausländischem Privatbesitze, sowie aus dem Besitze des Herrn W. Schmidt jun., Düsseldorf.

Kataloge, sowie jede nähere Auskunft durch

HUGO HELBING

Liebigstr. 21 MÜNCHEN Wagmüllerstr. 15

THE GETTY CENTER

oball of midel should be it torothicstrad

TORE RESILECT THE

ting benjampak apresparatoring language in the rendered Are-- Standard Area -- Area apresidents are entreded and area apresidents are apresidents appeared to the apresidents are appeared to the appeared area area.

Ad Berestan - Bei der Geren Simeling von Organischender Suogen Grigfsule deskerbnisch und Lienegengener westerlieben Kristen

(28) de 186 de 1

Address Seemannes Vicentifice news anapators cher medicinal consideration of a seeman seeman

AND THE PROPERTY OF THE PROPER